

<p style="text-align: center;">Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Anfrage Nr. 15-2965/2017)</p>

Eingereicht am 29.11.2017 um 09:01 Uhr.

Bedarfsampel Hildesheimer Straße in Höhe der Stadtbibliothek

Am 21. November dieses Jahres ereignete sich auf der Hildesheimer Straße in Höhe der Stadtbibliothek ein Unfall, bei dem eine Radfaherin lebensgefährlich verletzt worden ist. Beim Überqueren aus Richtung Höltystraße hatte sie „Grün“; ab der Verkehrsinsel fuhr sie bei „Rot“ weiter.

Oft sind an solchen zweigeteilten und nicht parallel geschalteten Bedarfsampeln ähnlich kritische Situationen zu beobachten, da Radfahrer*innen und Fußgänger*innen hier davon ausgehen, dass sie für die gesamte Breite der Straße „Grün“ haben, so wie es andernorts auch ist, z.B. bei Überquerungen auf der Marienstraße.

Deshalb fragen wir die Verwaltung:

1. Weshalb wird für den Rad- und Fußverkehr an der Bedarfsampel zwischen Höltystraße und Stadtbibliothek nicht für alle sechs Kraftfahrzeugspuren die gleiche Ampelphase angezeigt?
2. Welche Maßnahmen sieht die Verwaltung um zukünftig die Querung an solchen zweigeteilten Bedarfsampeln für den Rad- und Fußverkehr sicherer zu gestalten, damit es nicht zu weiteren Unfällen kommt?

18.63.07
Hannover / 29.11.2017